Jürgen Weber

Einführung in das Rechnungswesen I Bilanzierung

Zweite, verbesserte Auflage

Gliederung

Lilliani	uiig	•
Kapitel	1: Fallbeispiel zur Einführung in das Rechnungswesen	5
i.	Lernziel	5
II.	Ausgangssituation	5
III.	Aufstellung der Eröffnungsbilanz	6
IV.	Die ersten fünf Monate im Leben der more-copy-gmbh	10
٧.	Verbuchung des Rumpfgeschäftsjahres der more-copy-	
	gmbh	12
VI.	Abschlußbuchungen und Interpretation	20
VII.	Weitere Adressaten der Bilanz	23
I. II. III. IV.	2: Grundbegriffe des Rechnungswesens Lernziel Einzahlungen/Auszahlungen Einnahmen/Ausgaben Aufwendungen/Erträge	27 28 32 35
V.	Kosten/Erlöse	40
VI. Kapitel	Zusammenfassung Grundtatbestände der Bilanzierung von Vermögen	46 49
l.	Lernziel	49
II .	Der Begriff des Vermögens	50
III. IV.	Gliederung des Vermögens	53 54
IV.	Zentrale Wertansätze zur Bewertung von Vermögen	54

	1. Anschaffungskosten	56
	2. Herstellungskosten	59
V.	Zusammenfassung	66
	3	
Kapitel	4: Bilanzierung von Anlagevermögen	69
•		
ł.	Lernziel	69
И.	Gliederung des Anlagevermögens	70
W.	Wertansätze des Anlagevermögens	74
IV.	Abschreibungen und Zuschreibungen	80
٧.	Planmäßige Abschreibungen	83
	1. Begründung planmäßiger Abschreibungen	83
	2. Abschreibungsursachen	85
	3. Wahl der Abschreibungsmethode	88
	4. Einfluß des Abschreibungsverfahrens auf die	
	Höhe des Periodenerfolgs	96
VI.	Anlagespiegel	98
VII.	Zusammenfassung	101
	.	
Vanital	5: Bilanzierung von Umlaufvermögen	107
Kapitel	5. Bhanzierung von Omlautvermogen	107
1.	Lernziel	107
II.	Gliederung des Umlaufvermögens	108
111.	Wertansätze des Umlaufvermögens	
IV.	Abweichungen vom Prinzip der Einzelbewertung	
V.	Verbrauchsfolgeverfahren	
	Anwendungsgebiet von Verbrauchsfolgeverfahren	120
	2. Varianten von Verbrauchsfolgeverfahren	
	a) Differenzierung nach unterschiedlichen Ver-	
	brauchsfiktionen	121
	b) Differenzierung nach der Häufigkeit der Anwen-	
	dung der Verbrauchsfolgeverfahren	123
	Beispiel zur Gegenüberstellung der Varianten von	
	Verbrauchsfolgeverfahren	125
	Höhe und Bedeutung des durch die Wahl zwischen	120
	unterschiedlichen Verbrauchsfolgeverfahren einge-	
	räumten bilanzpolitischen Spielraums	128
VI.	Zusammenfassung	
V I.	Zusaiimemassung	131
Kapitel	6: Bilanzierung von Eigenkapital	137
l.	Lernziel	137
11.	Begriff und Bestandteile des Eigenkapitals	
111,	Gezeichnetes Kapital	
IV.	Rücklagen	
	Kapitalrücklagen	
	2. Gewinnrücklagen	
	3. Stille Rücklagen	
V.	Ausweis von Gewinn- und Verlustpositionen	153
V. Vi	Sonderposten mit Rücklageanteil	155

VII.	Zusammenfassung	158
Kapitel	7: Bilanzierung von Fremdkapital	165
, ľ.	Lernziel	165
II.	Begriff und Bestandteile des Fremdkapitals	166
III.	Verbindlichkeiten	168
IV.	Rückstellungen	172
	 Begriff und Arten von Rückstellungen Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten 	172 175
	 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten Aufwandsrückstellungen und andere Rückstellungsarten 	181
V.	Zusammenfassung	183
٧.	Lusammemassung	100
χ Kapitel	8: Gewinn- und Verlustrechnung	189
l . ,	Lernziel	189
II.	Aufgaben der Gewinn- und Verlustrechnung	
111.	Grundaufbau der Gewinn- und Verlustrechnung	191
	1. Staffelform	191
	2. Finanzergebnis	193
15.7	3. Außerordentliches Ergebnis	195
IV.	Ermittlung des Betriebsergebnisses	196 196
	Umsatzkostenverfahren	
V.	Zusammenfassung	
Kapitel	9: Sonstige Bestandteile der handelsrechtlichen Rechnungslegung	215
L	Lernziel	215
il.	Rechnungsabgrenzungsposten	
iii.	Aufwendungen für die Ingangsetzung und Erweiterung	
	des Geschäftsbetriebs	220
IV.	Angaben "unter dem Strich"	
V.	Anhang	
VI.	Lagebericht	
VII.	Zusammenfassung	233
Kapitel	10: Grundzüge von Bilanzpolitik und	
	Bilanzanalyse	241
l.	Lernziel	241
II.	Grundzüge der Bilanzpolitik	242
	Zum Begriff Bilanzpolitik	
	Ziele der Bilanzpolitik Bilanzpolitischen Instrumentorium	
	3. Bilanzpolitisches Instrumentarium	247
111.	4. Grenzen der Bilanzpolitik	252
111.	Grundzüge der Bilanzanalyse	254

	Ziele der Bilanzanalyse Bilanzanalytisches Instrumentarium a) Investitionsanalyse b) Finanzierungsanalyse c) Liquiditätsanalyse d) Erfolgsanalyse	257 258 260 260 265
χ IV.	4. Grenzen der Bilanzanalyse Zusammenfassung	
√ Kapitel	11: Grundsätze ordnungsmäßiger Buch- führung	275
I,	Lernziel	275
11.	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung als unbe-	
	stimmte Rechtsbegriffe	276
(((. (V.	Quellen der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	
IV.	Gliederung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung 1. Grundsätze der Dokumentation	280 280
	Grundsätze der Bokumentation Grundsätze der Rechenschaft	
V.	Speziell im HGB angesprochene Grundsätze ordnungs-	
	mäßiger Buchführung	285
VI.	Zusammenfassung: Versuch einer Gesamtwürdigung der	
	externen Rechnungslegung	288
Verzeici	hnis der verwendeten Literatur	293
Ctiohwa	arty or zoighnig	207